



Die Gestaltung des Covers

Der Umschlag hat maßgeblichen Einfluss darauf, ob ein Buch Interesse beim Leser weckt. Daher sollten Sie der Covergestaltung besondere Bedeutung zukommen lassen. Welche Punkte Sie dabei beachten sollten, erläutern wir hier.

Grundsätzlich können Sie Ihr Cover mit jedem Ihnen zur Verfügung stehenden Grafik- oder Layoutprogramm erzeugen, sofern Sie das Ergebnis abschließend in eine von BoD akzeptierte Druckvorlage überführen. Papiervorlagen, die von BoD eingescannt werden, sind zwar möglich, liefern aber in der Regel keine überzeugende Ergebnisse.

Wichtige Begriffe rund um die Covergestaltung erläutern wir an dieser Stelle:

Buchrücken



Buchrücken nennt man die Schmalseite des Umschlags, die man sieht, wenn das Buch im Regal steht. Vergessen Sie auf keinen Fall, auch den Buchrücken zu beschriften, sonst wird Ihr Buch im Regal praktisch unsichtbar. Für die Gestaltung des Buchrückens errechnen Sie zuvor seine Breite, die von der Seitenzahl (Mindestseitenzahl: 24 Seiten) und der Papiersorte des Buches abhängt. Die Buchrückenbreite können Sie online auf www.bod.de unter **Hilfe & Service** **Buch gestalten** berechnen oder telefonisch bei BoD erfragen.

Beschnitttrand



Legen Sie an den vier Außenseiten des Paperback-Umschlags und des Schutzumschlags für Hardcover bitte auf jeden Fall einen Beschnitttrand von 5 mm an (Schutzumschlag links und rechts: 2 mm). Dieser Beschnitttrand wird nach der Bindung des Buches zwar wieder abgeschnitten, hat aber doch seinen Sinn: Falls der Umschlag im Zuge der Bindung einmal leicht verrutschen sollte, wird beim anschließenden Zuschneiden des Buches kein weißer, unbedruckter Rand sichtbar.

Achtung: Bitte setzen Sie keine Schnittmarken und Passkreuze in Ihrer Buchdatei.

Einschlagrand



Haben Sie sich für ein kaschiertes Hardcover entschieden, sollten Sie bei der Gestaltung der so genannten Buchdecke, die fest auf den Buchdeckelkarton aufkaschiert wird, anstelle des Beschnitttrands einen Einschlagrand von 1,8 cm anlegen. Der Einschlagrand der Buchdecke wird um die Kanten des Deckelkartons herumgeklebt und auf den Innenseiten dann mit dem Vorsatzpapier überdeckt.

Der BoD-Tipp

Covererstellung mit BoD easyCover

Mit dem Programm BoD easyCover können Autoren ohne grafisches Know-how mit nur wenigen Klicks aus verschiedenen Covervorlagen online einen professionellen Buchumschlag kreieren. Vom richtigen Beschnitttrand über den Barcode bis zur Buchrückenberechnung – mit BoD easyCover kein Problem. Alle BoD-Kunden, die sich im Online-Portal myBoD (www.bod.de/mybod) registriert haben, können BoD easyCover für ihr Buchprojekt nutzen.

Falz



Der Falz in den Hardcover-Buchdeckeln ist, bildlich gesprochen, das Scharnier dieses Einbands: An dieser Vertiefung zu beiden Seiten des Buchrückens wird der Umschlag geklappt. Rein rechnerisch zur Gesamtbreite der vorderen und hinteren Umschlagseite zählend, sollte der Falz bei der Gestaltung der Buchdeckel allerdings gesondert berücksichtigt werden: Schriften und Abbildungen sollten vom Falzbereich ebenso weit abgerückt werden wie vom äußeren Rand. Auch empfiehlt es sich, nicht zwischen äußerem und innerem Rand, sondern besser zwischen äußerem Rand und Falzrand zu zentrieren.

ISBN & Barcode



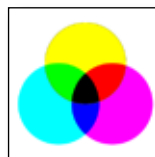
Wenn Sie für Ihr Buch eine ISBN nutzen, muss diese auf dem Umschlag abgedruckt sein, und zwar üblicherweise unten auf der Rückseite (U4). Zusätzlich zur ISBN wird von BoD kostenlos ein Barcode generiert und aufgedruckt, damit Ihr Buch an Scannerkassen unproblematisch eingelesen werden kann. Damit BoD den Barcode für Sie einfügen kann, lassen Sie bitte eine Fläche von ca. 4x3 cm (Breite x Höhe) auf der U4 frei. Aufgrund der ISBN-Richtlinie sind übrigens keine fiktiven Verlagsnamen auf dem Cover erlaubt.

Der BoD-Tipp

Online-Erstellung Ihres Barcodes

Wenn Sie Ihr Buchprojekt im Online-Portal myBoD realisieren, wird automatisch ein Barcode für Ihr Buch generiert und Ihnen zur Verfügung gestellt. Speichern Sie den Barcode und fügen Sie ihn in Ihre Covervorlage ein.

Farbmodus und Auflösung



Wenn Sie mit einem Grafikprogramm arbeiten oder farbige Grafiken bei der Gestaltung des Covers einbetten, wählen Sie bitte immer den Farbmodus RGB und eine Auflösung von 300 dpi. Profis sollten das spezielle Profil ECI-RGBv10 nutzen, das zum Download auf www.eci.org/eci/de/060_downloads.php bereitsteht. Bitte keine Farbseparation einstellen.

Datenübermittlung



Covervorlagen können Sie als PDF-Datei, aber auch im Datei-Format TIF einreichen. Der komfortabelste Weg zur Übermittlung ist, die Datei direkt in das Online-Portal myBoD (www.bod.de/mybod) zu übertragen und Ihr Buchprojekt Zeit und Porto sparend online in Auftrag zu geben. Natürlich können Sie Ihre Coverdatei(en) auch auf einem Datenträger (CD-ROM, DVD, Diskette oder USB-Stick) oder per Mail an info@bod.de senden.

Erstellen von Hardcover-Umschlägen

Die Maße Ihres Umschlags können Sie errechnen, sobald

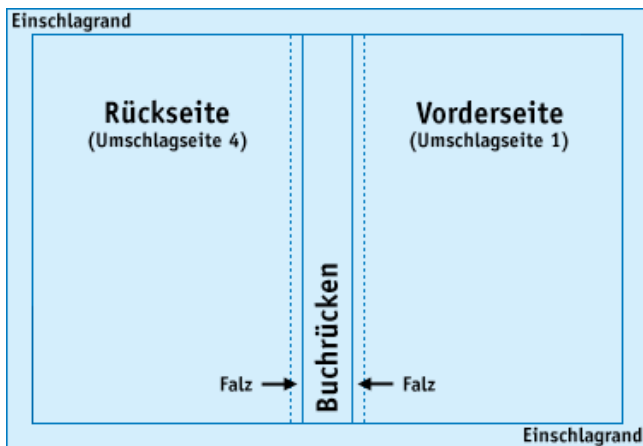
- Sie die endgültige Seitenzahl Ihres Buches kennen,
- das Buchformat feststeht,
- bei der Wahl des Werkdruckpapiers die Entscheidung zwischen Weiß und Chamois gefallen ist,
- Sie sich zwischen Hardcover mit Schutzumschlag und dem kaschierten Hardcover entschieden haben.

Einen Online-Umschlagsrechner finden Sie auf www.bod.de unter **Hilfe & Service** **Buch gestalten** **Hardcover-Berechnung**, oder Ihr BoD-Autorenberater übermittelt Ihnen die Maße auf Anfrage.

Layoutschema für die Buchdecke

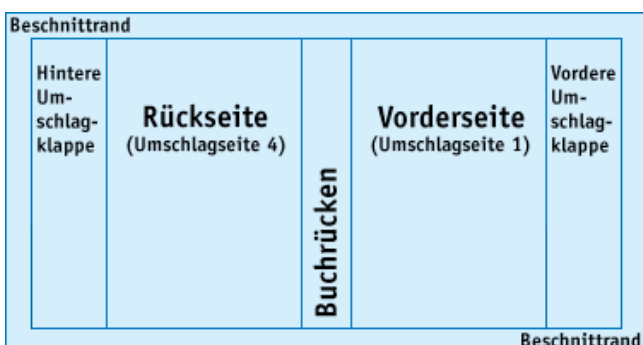
Egal, ob Sie sich für die Variante mit Schutzumschlag oder das kaschierte Hardcover entscheiden – bei beiden Ausgaben gestalten Sie die fest mit dem Einbandkarton verklebte Buchdecke.

- Bei kaschierten Hardcovern erfolgt die Gestaltung in Farbe und ohne Platzierungsbeschränkungen.
- Bei Hardcovern mit Schutzumschlag wird für die Buchdecke farbiges Efallpapier verwendet, das nur schwarz bedruckt werden kann. Die Falzbereiche werden ausgespart.
- Anstelle des Beschnitttrands ist ein Einschlagrand von 1,8 cm anzulegen



Layoutschema für den Schutzumschlag

Wer sich für das Hardcover mit Schutzumschlag entschieden hat, gestaltet neben der Buchdecke auch einen Schutzumschlag. Dabei fügen Sie bitte an der oberen und unteren Kante einen Beschnitttrand von 5 mm, an den beiden äußeren Kanten von 2 mm an.

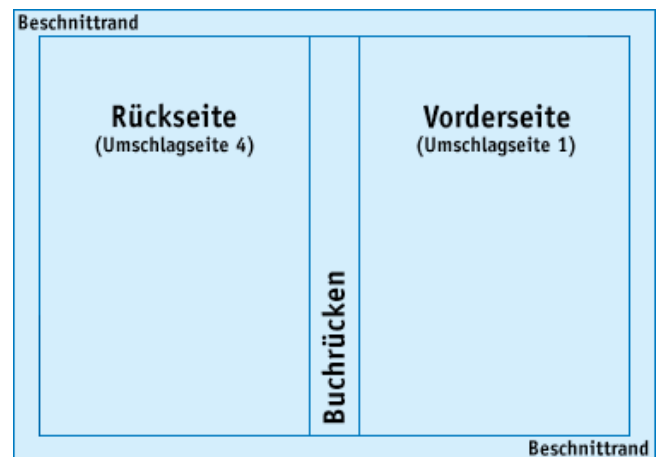


Erstellen von Paperback-Umschlägen

Die Maße Ihres Umschlags können Sie errechnen, sobald

- Sie die endgültige Seitenzahl Ihres Buches kennen,
- das Buchformat feststeht,
- bei der Wahl des Werkdruckpapiers die Entscheidung zwischen Weiß und Chamois gefallen ist.

Die Maße für Ihren Paperback-Umschlag berechnen Sie auf www.bod.de unter **Hilfe & Service** **Buch gestalten** **Paperback-Berechnung**. Alternativ übermittelt Ihnen Ihr BoD-Autorenberater die Maße auf Anfrage.



Paperback-Cover legen Sie bitte nach diesem Layoutschema an, und zwar für digitale Druckvorlagen als eine einzelne Grafik-Datei bzw. für Papiervorlagen auf einem einzelnen Blatt.

Checkliste

Prüfen Sie bei der Erstellung Ihres Covers abschließend nochmals folgende Punkte:

- Ist der **Farbmodus** RGB eingestellt?
- Haben Sie den **Barcode** auf der Coverrückseite eingebunden bzw. steht auf dem Cover eine freie Fläche von 4 x 3 cm zur späteren Einbindung zur Verfügung?
- Haben Sie einen ausreichend großen **Beschnitttrand** angelegt?
- Ist Ihr **Buchrücken** beschriftet?
- Hat Ihre Coverdatei eine **Auflösung** von mindestens 300 dpi?
- Hardcover mit Schutzumschlag:** Haben Sie beide Coverdateien erstellt, d.h. Buchdecke und Schutzumschlag?
- Ist die **ISBN** auf der Coverrückseite abgedruckt?
- Haben Sie die **Druckvorlage** Ihrer Coverdatei als TIF, EPS oder PDF-Datei (siehe: Infoblatt „Erstellung einer Druckvorlage mit Adobe PDF“) abgespeichert?